

SICHERHEITSHINWEISE FÜR PARKOUR

Vor Nutzung der Parkouranlage sind folgende Hinweise dringend zu beachten:

- Stehen die Geräte sicher?
- Können die Kästen beim anspringen kippen?
- Sind die Lauf- und Landewege frei?
- Sind andere Personen anwesend, denen ich im Weg bin oder die in den Laufweg geraten könnten?
- Wo sind Kanten, Matten und Stangen, an denen ich hängenbleiben oder umknicken könnte?
- Besteht Abrutschgefahr, besonders am Stangengerüst?
- Brauche ich zusätzliche Sicherheit durch Matten oder Aufsichtspersonen?
- Kann ich die Bewegung ohne Zweifel und sicher ausführen?

Respekt vor den Geräten und anderen Besuchern ist genauso wichtig, wie Respekt vor den eigenen Fähigkeiten. Um Verletzungen durch Selbstüberschätzung zu vermeiden, empfehlen wir den Grundsatz:

„Springe nur so tief herunter, wie du aus dem Stand auch hochspringen kannst.“

Folgende Regeln müssen zusätzlich stets eingehalten werden:

- Die Geräte und Matten dürfen nur von Mitarbeitern oder unter deren Aufsicht umgestellt werden. Lediglich die grünen Judomatten dürfen zur zusätzlichen Absicherung selbstständig ausgelegt werden.
- Die Fluchtwege müssen stets frei bleiben.
- Materialschäden und lockere/wackelige Geräte müssen sofort gemeldet werden.
- Das Podest und die L-Box dürfen nicht von Besuchern unter 18 Jahren betreten werden.
- Sprünge auf die weiße Boulderplatte sind nur gestattet, wenn dabei niemand gefährdet oder gestört wird. Besondere Vorsicht gilt bei Sprüngen auf die schräge Matte (Umknickgefahr).